

Vierzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,
Donnerstag, den 2^{ten} Februar 1852.

Erster Theil.

Ouverture zum Vampyr, von Marschner.

Chor „La tempesta“, von J. Haydn.

Odi! i venti fremon fieri!	Di nube ognor la luna va,
Già nel cupo abisso stride il reo furor:	or mancando, poi brillando per il ciel.
già scoppia, e rugge il tuon, e accresce	O dolce calma! a noi ritorna,
orror.	a noi ritorna, o calma, ognor!

Scene und Arie, v. Victor Rifaut, gesungen v. Dem. Grabau.

Che mai m'avvenne?	Quel ch'io provo, o sia contento;
Ei parte, e mi resta presente? —	Ma se pena è quel ch'io sento,
Ei parte, ed io pur sempre	Oh, che amabile penar,
Col pensier lo vo' seguendo. —	E un penar che mi consola,
Perchè tanto affannarmi? —	Che m'invola ogn' altro affetto,
Perchè? — Jo non m'intendo.	Che mi desta un nuovo in petto,
Non so dir, se pena sia	Ma soave palpitar.

Concertino für 2 Flöten, von Fürstenau, vorgetragen von
Hrn. Belke und Hrn. Haacke. (Neu.)

Quintett, aus der Oper: Das unterbrochene Opferfest von Win-
ter. Die Solo-Parthien werden vorgetragen von Dem.
Grabau, Mad. Pirscher, Hrn. Otto, Hrn. Schuster und
Hrn. Bode.

<i>Murney.</i> { Du musst } <i>Inca.</i> { Ich } muss } zum Tode gehen	<i>Mur.</i> { Wir sollen nie } <i>Myrha.</i> { Doch werden wir } uns } sehen
<i>Myrha.</i> { Er } <i>Masseru.</i> { Dein } <i>Elvira.</i> { Mein } } Urtheil ist gefällt,	<i>Inca.</i> { Gerächt am Feind sich } <i>Elv.</i> { O Freund! auf dieser } <i>Maff.</i> { In einer bessern } Welt.
	{ Loht mehr als eine }

Mus II B 26. 17

<i>Mur.</i>	Komm lass uns fort!	<i>Inca.</i>	} Unmöglich!
<i>Inca.</i>	} Ach weile!	<i>Myrha.</i>	
<i>Myrha.</i>		Man harret!	<i>Maff.</i>
<i>Maff.</i>	O bleib zurück!	<i>Inca.</i>	Der Gottheit nicht!
<i>Elv.</i>	Auf! zög're nicht!	<i>Inca.</i>	Er lebe!
<i>Maff.</i>	Ich eile!	<i>Alle.</i>	Lass mich das Opfer seyn!
<i>Mur.</i>	} Nur einen Augenblick!	<i>Alle.</i>	Sanft ist des Todes Schlummer
<i>Inca.</i>		} Sieh meiner Seele Schmerzen—	<i>Mur.</i>
<i>Myrha.</i>	Lass mich das Opfer seyn.		<i>Maff.</i>
<i>Maff.</i>	Es kann nicht seyn: Nur fort!	<i>Mur.</i>	Verstummt im kühlen Grab.
<i>Inca.</i>	} Nein, Nein.	<i>Maff.</i>	Lebt wohl!
<i>Myrha.</i>		Du gabst dein Wort.	<i>Mur.</i>
<i>Maff.</i>	Mir banget!	<i>Mur.</i>	Lebt wohl!
<i>Myrha.</i>	Bald liebt er dich!	<i>Alle.</i>	So sollen wir uns
<i>Maff.</i>	Bei Gott er dauert mich.	<i>Alle.</i>	Wir müssen uns jetzt
<i>Elv.</i>	Willst du den treuen Mann.	<i>Alle.</i>	Er muss sich von euch
<i>Maff.</i>	In Myrhas Armen sehen?	<i>Alle.</i>	O Götter! welche
<i>Elv.</i>	Was sagst du? — Ihn! —	<i>Alle.</i>	Dein Schmerz mehrt
	Wohlan! —	<i>Alle.</i>	meine
	Er mag zum Tode gehen.	<i>Alle.</i>	Wie freut mich ihre
<i>Inca.</i>	Du sterben!	<i>Alle.</i>	Bald wird der Holzstoss bren-
<i>Mur.</i>	Es muss seyn.	<i>Alle.</i>	nen;
		<i>Alle.</i>	Und Staub { dein } Körper seyn.
		<i>Alle.</i>	{ mein }
		<i>Alle.</i>	{ sein }

Zweiter Theil.

Symphonie, von Kalliwoda. (No. 3. Neu.)

Nachricht. Donnerstag, den 9. Februar, Concert zum Besten der hiesigen Armen.
Das 15^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 16. Februar 1852.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT/1059/2002